

Fussball bewegt die Jugend: Offene Jugendarbeit stärkt Kontakt durch Streetsoccer

Die Offene Jugendarbeit hat vor dem Jugi eine Streetsoccer-Anlage aufgebaut. Die Aktion war eine Antwort auf die Fussballbegeisterung vieler Jugibesucherinnen und -besucher.



Noch während das Team der Offenen Jugendarbeit die Streetsoccer-Anlage vor dem «Heiget-Huus» aufstellt, trudeln erste Jugendliche ein – voll ausgerüstet mit Fussballschuhen und -bällen. Es wird sofort klar, dass die Jugendarbeiterinnen mit der Aktion einen Nerv treffen. «Die Jugendlichen haben sich sehr über die Anlage gefreut, und auch einige Eltern sind extra vorbeigekommen, um sich für die Aktion zu bedanken», erzählt Jugendarbeiterin Valentina Grazioli. Ihre Kollegin Nexhibe Alijaj hatte zuvor auf dem Pausenplatz Flyer verteilt; mehrere Plakate im Jugendtreff und auf dem Gemeindegebiet hatten die Streetsoccer-Wochen angekündigt.

Hintergrund der Aktion war jedoch nicht nur, den Jugendlichen eine Freude zu machen, sondern auch in Kontakt mit Jugendlichen zu kommen, die den Jugendtreff nicht besuchen. Beziehungsarbeit ist die Kernaufgabe der Offenen Jugendarbeit. Die Jugendarbeiterinnen versuchen, möglichst viele Jugendliche zu erreichen und Beziehungen zu vertiefen, um bei Anliegen, Ideen und Schwierigkeiten als Ansprechperson zur Verfügung zu stehen. Damit das gelingt, sind sie offen für alle Jugendlichen, unabhängig von deren kulturellem und weltanschaulichem Hintergrund und ihren Interessen. Sämtliche Kontakte basieren auf Freiwilligkeit und sind an keine Verpflichtungen geknüpft. Auf diese Weise ermöglichen sie Jugendlichen in deren Freizeit und in deren Lebensumfeld einen niederschweligen Zugang zu erwachsenen Vertrauenspersonen.

Bedeutung des öffentlichen Raums

Im Jugendtreff und bei der aufsuchenden Arbeit im öffentlichen Raum achten Valentina Grazioli und Nexhibe Alijaj darauf, welche Themen die Jugendlichen beschäftigen – sei es im direkten Gespräch oder durch Beobachtung. Zu verstehen,

wo Jugendliche eigene Impulse spüren, im richtigen Moment einen Impuls aufzunehmen und ins Gespräch darüber zu gehen, sind Voraussetzungen für Partizipation, die neben Offenheit und Freiwilligkeit das dritte Grundprinzip der Offenen Jugendarbeit bildet. «Wir haben festgestellt, dass viele Jugendliche Fussball mögen und auch selbst ins Training gehen», begründet Valentina Grazioli die Idee, eine Streetsoccer-Aktion durchzuführen.

Die Anlage gibt Jugendlichen einen Platz im öffentlichen Raum, den sie nutzen und sich aneignen können. Sie bekommen mehr und legitimierte Präsenz im öffentlichen Raum, was dazu führen kann, dass sie als Teil der Gesellschaft wahrgenommen werden. Was im ersten Moment selbstverständlich klingt, ist tatsächlich nicht, was

Jugendliche in der Regel erfahren. Sie, die ausserhalb der Jugiöffnungszeiten keine eigenen Räume zur Verfügung haben, in denen sie sich unter Gleichaltrigen ungestört treffen können, sind auf den öffentlichen Raum als Aufenthaltsort angewiesen. Gerne gesehen sind sie dort jedoch oft nicht, und viele von ihnen machen die Erfahrung, misstrauisch beäugt oder vertrieben zu werden.

Friedliche Nutzung

«Die Stimmung in unserer Gemeinde ist gut», erklärt Valentina Grazioli. Die Jugendlichen seien friedlich, und sie habe den Eindruck, die Erwachsenen begegneten ihnen wohlwollend. Entsprechend erfolgreich sei die Aktion verlaufen. Die Jugendarbeiterinnen waren während der zwei Wochen jeweils Montag-, Mittwoch-, Donnerstag- und Freitagnachmittag sowie punktuell samstags vor Ort und wurden Zeugen von konstruktiven Verhandlungen unter den Jugendlichen rund um Nutzungszeiten und Mannschaftszusammenstellung.

Kontakt und Informationen

Nicole König, Tel. 079 941 35 46,
E-Mail: nicole.koenig@mojuga.ch.
Aktuelle Öffnungszeiten, Termine sowie interessante Elternratgeber zu Jugendthemen und Erziehungsfragen finden Sie auf: jugendarbeit-fehraltorf.ch.

«FEHRALTÖRFLER»

Redaktionsdaten 2026 zum Vormerken

Heft-Nr.	Redaktionsschluss (Donnerstag, 10.00 Uhr)	Erscheinungsdatum bis
1	15. Januar 2026	2. Februar 2026
2	12. Februar 2026	2. März 2026
3	12. März 2026	1. April 2026 (Mittwoch)
4	16. April 2026	4. Mai 2026
5	Freitag, 8. Mai 2026	1. Juni 2026
6	18. Juni 2026	6. Juli 2026
7	13. August 2026	1. September 2026
8	17. September 2026	5. Oktober 2026
9	15. Oktober 2026	2. November 2026
10	19. November 2026	7. Dezember 2026